

Route 66 Museum

DIE HISTORISCHE ROUTE 66 – KURIOSES, SELFIE-SPOTS UND DINER-LOKALE

ILLINOIS – MISSOURI – KANSAS – OKLAHOMA – TEXAS – NEW MEXICO – ARIZONA – KALIFORNIEN



ROAD
TRIPS
USA

DIE HISTORISCHE ROUTE 66 – KURIOSSES, SELFIE-SPOTS UND DINER-LOKALE



Chicago – Springfield, Illinois	3 Stunden und 15 Minuten / 326 km
Springfield, Illinois – St. Louis, Missouri	1 Stunde und 25 Minuten / 155 km
St. Louis – Springfield, Missouri	3 Stunden und 20 Minuten / 349 km
Springfield, Missouri – Tulsa, Oklahoma	2 Stunden und 45 Minuten / 291 km
Tulsa – Oklahoma City, Oklahoma	1 Stunde und 30 Minuten / 172 km
Oklahoma City, Oklahoma – Amarillo, Texas	4 Stunden / 256 km
Amarillo, Texas – Tucumcari, New Mexico	1 Stunde und 45 Minuten / 181 km
Tucumcari – Albuquerque, New Mexico	2 Stunden und 40 Minuten / 283 km
Albuquerque, New Mexico – Holbrook, Arizona	3 Stunden und 20 Minuten / 375 km
Holbrook – Flagstaff, Arizona	1 Stunde und 50 Minuten / 168 km
Flagstaff, Arizona – Las Vegas, Nevada	4 Stunden / 405 km
Las Vegas, Nevada – Santa Monica, Kalifornien	5 Stunden / 471 km



Accommodation: Springfield, Illinois

Die 1926 eröffnete Route 66 zählt zu den legendärsten Fernstraßen der Welt. Sie zieht sich von Chicago, Illinois, bis Santa Monica, Kalifornien, und liefert euch die Kulisse für den ultimativen Roadtrip – vor allem, wenn ihr euch an die alte, zweispurige Strecke haltet. Abseits der großen Hauptstraßen erwartet euch ein Amerika längst vergangener Tage mit neonbeleuchteten Motels, originellen Attraktionen am Straßenrand und klassischen Diner-Restaurants.

VON CHICAGO NACH SPRINGFIELD, ILLINOIS

Tag 1

Nach dem Frühstück im **Lou Mitchell's**, das nach eigener Aussage seit 1923 den „besten Kaffee der Welt serviert“, kann euer Abenteuer beginnen. Der genaue Startpunkt der Route 66 ist nicht eindeutig geklärt. Am besten begeben sich euch für das erste Selfie eures Trips zum Route 66-Straßenschild in der Adams Street (westlich der Kreuzung zur South Michigan Avenue), unter dem das Wort „BEGIN“ prangt.

Erster Halt ist dann Joliet, Illinois, wo das **Route 66 Museum** über die „Muffler Men“ informiert. Die riesigen Fiberglasstatuen machten in den 1960ern überall an der Route 66 Werbung für Werkstätten, Diner-Lokale und andere Unternehmen. Ein gutes Beispiel ist der 9 m große **Gemini Giant** vor dem **Launching Pad Drive-In Restaurant** in Wilmington. Die **Ambler's Texaco Gas Station** in Dwight galt einst als älteste durchgängig betriebene Tankstelle entlang der Strecke. In Pontiac lohnt sich ein genauere Blick auf die Wandbilder des 16. US-Präsidenten Abraham Lincoln und die alten Schilder, Reklametafeln und Erinnerungsstücke im **Route 66 Hall of Fame and Museum**. Ziel dieser ersten Tagesetappe ist Springfield.

Übernachtung: Springfield, Illinois



VON SPRINGFIELD, ILLINOIS, NACH ST. LOUIS, MISSOURI

● ● ● 1 Stunde und 25 Minuten/155 km

Tag 2

Auf dem **Oak Ridge Cemetery** in Springfield befindet sich die letzte Ruhestätte von Präsident Lincoln. Die vier Skulpturen am 35 m großen Denkmal der Grabstätte stellen Soldaten aus dem Amerikanischen Bürgerkrieg dar. In Litchfield solltet ihr am **Litchfield Museum & Route 66 Welcome Center** halten und dann im **Ariston Café** zu Mittag essen. Es wurde 1935 eröffnet und ist eines der ältesten Restaurants an der Route 66.

Auf der Weiterfahrt nach St. Louis, Missouri, überquert ihr auf der **New Chain of Rocks Bridge** den Mississippi. Ganz in der Nähe steht die alte Chain of Rocks Bridge, die nur noch für Fußgänger freigegeben ist. Der

Gateway Arch in St. Louis ist schon von Weitem sichtbar. Ein Aufzug bringt euch zur Spitze des mit gut 190 m höchsten Denkmals der USA, wo euch ein atemberaubender Blick erwartet. Im **Museum at the Gateway Arch** erfahrt ihr mehr über die Geschichte der USA und könnt dann eine Flusskreuzfahrt auf dem Mississippi unternehmen. Zum Abendessen empfiehlt sich eines der zahlreichen BBQ-Lokale, in denen ihr die berühmten Ribs der Stadt bekommt.

Übernachtung: St. Louis, Missouri



Brand USA

ROAD
TRIPS
USA

VON ST. LOUIS NACH SPRINGFIELD, MISSOURI

• • • • • 3 Stunden und 20 Minuten/349 km

Tag 3

Nach einem Cremeeis von **Ted Drewes Frozen Custard** geht es frisch gestärkt weiter nach Stanton in den Ozarks. Dort könnt ihr euch im **Jesse James Wax Museum** über einen der berühmtesten Outlaws der USA informieren und dann sein vermeintliches Versteck in den **Meramec Caverns** besichtigen. Die Pfade in der siebenstöckigen Höhle sind im Lauf von Millionen Jahren aus dem Kalkstein erodiert. Das **Wagon Wheel** in Cuba ist das älteste durchgängig betriebene Motel an der Route 66. Es wurde renoviert und auf modernen Standard gebracht, hat aber immer noch sein Original-Neonschild. Nach dem Mittagessen im **Missouri Hick**

Bar-B-Que lockt das Süßwarengeschäft **Uranus Fudge Factory & General Store** in St. Robert mit allerlei Leckereien. In Springfield, Missouri, ist dann noch Zeit für die Oldtimer-Sammlung im **Route 66 Car Museum**, bevor ihr im **Steak 'n Shake** zwischen Originalschildern und Dekoartikeln von 1962 zu Abend esst.

Übernachtung: Springfield, Missouri



**ROAD
TRIPS
USA**



Ted Drewes Frozen Custard, St. Louis, Missouri

VON TULSA NACH OKLAHOMA CITY, OKLAHOMA

● ● ● ● ● 1 Stunde und 30 Minuten/172 km

Tag 5

Tulsa hat mehrere Attraktionen mit Bezug zur Route 66. **Buck Atom's Cosmic Curios** verkauft Souvenirs in einer ehemaligen Tankstelle. Nach einem Selfie mit dem Muffler Man **Buck Atom: Space Cowboy** geht es weiter zum nächsten berühmten Muffler Man: Der 22 m große **Golden Driller** erinnert an Tulsas lange Tradition der Ölförderung. Nach dem Mittagessen im **Flo's Burger Diner** (Tipp: Bestellt den Bomb Burger!) solltet ihr noch an der **Cyrus Avery Centennial Plaza** anhalten, die dem „Vater der Route 66“ gewidmet ist. Vom Aussichtspfad habt ihr einen guten Blick auf die historische **Route 66 Bridge** und den Arkansas River.

In Stroud bietet sich ein Fotostopp am riesigen roten Neonschild vor dem **Skyliner Motel** an. Ein Muss ist dann **Pops 66 Soda Ranch** in Arcadia, eine Kombination aus Tankstelle und Diner mit über 600 verschiedenen Sorten Limonade. Auch nachts ist die Attraktion nicht zu verpassen, denn dann erstrahlt die riesige Flasche neben der Straße in bunten Neonfarben.

Übernachtung: *Oklahoma City, Oklahoma*

OKLAHOMA CITY, OKLAHOMA

Tag 6

Heute begeben sich in der Hauptstadt Oklahomas auf die Spuren der alten Route 66. Auf einer Straßenecke am Classen Boulevard, ganz in der Nähe der 23rd Street, steht eines der bekanntesten Route 66-Wahrzeichen der Stadt: die **Milk Bottle Grocery** mit einer riesigen Milchflasche auf dem Dach eines kleinen Gebäudes. Nicht verpassen dürft ihr auch das **Kapitol des Bundesstaats Oklahoma**. Die über 5 m hohe Bronzestatue auf der Kuppel stellt einen Ureinwohner dar und weist Merkmale aller 38 anerkannten Stämme des Bundesstaats auf. Am Abend könnt ihr euch die nostalgischen Neonschilder im historischen **Uptown 23rd District** ansehen und in einem der zahlreichen asiatischen Restaurants einkehren. Eine gute Alternative sind die gehobenen Wohlfühlgerichte aus dem **Cheever's Café**.

Übernachtung: *Oklahoma City, Oklahoma*



ROAD
TRIPS
USA



Golden Driller, Tulsa, Oklahoma



VON OKLAHOMA CITY, OKLAHOMA, NACH AMARILLO, TEXAS

● ● ● ● ● 4 hours / 256 km

Tag 7

Auf dem Weg aus der Stadt überquert ihr die stählerne Fachwerkbrücke über den Lake Overholser. Das **Route 66 Museum** in Clinton erzählt die Geschichte der Mother Road in Bild und Ton – komplett mit Big Band-Musik und einem nachgestellten Diner-Restaurant aus den 1950ern. Kurz hinter der Grenze zu Texas erreicht ihr das **Tower Station and U-Drop Inn Café**. Die ehemalige Tankstelle mit Café im Art-déco-Stil wurde umfassend restauriert und in ein Museum mit Souvenirshop umgewandelt. Nächster Fotostopp ist der originelle **Leaning Tower of Texas** in Groom. Der schiefe Wasserturm wirkt ganz so, als würde er jeden Moment umfallen. Endziel für diesen Tag ist Amarillo. Das Restaurant **The Big Texan Steak Ranch** punktet mit unkonventioneller Architektur und auf offenem Feuer gegrillten Steaks. Wenn ihr großen Hunger mitbringt, könnt ihr euch an der 72oz Steak Challenge versuchen.

Übernachtung: Amarillo, Texas

VON AMARILLO, TEXAS, NACH TUCUMCARI, NEW MEXICO

● ● ● ● ● 1 Stunde und 45 Minuten/181 km

Tag 8

Wenige Autominuten westlich von Amarillo befindet sich die berühmte **Cadillac Ranch** – zehn über und über mit Graffiti verzierte Cadillacs, die kopfüber im Boden der texanischen Wüste stecken. Nach dem obligatorischen Foto der psychedelischen Installation erreicht ihr schon bald das **Midpoint Café** in Adrian, das genau auf halber Strecke der Route 66 liegt. Nächste Station nach dem Mittagessen ist die westlich gelegene Geisterstadt Glenrio. Im **Glenrio Historic District** auf der Grenze zwischen Texas und New Mexico sollen 1940 Szenen für den Film „Die Früchte des Zorns“ gedreht worden sein. Zwischen den leer stehenden historischen Gebäuden ist noch das Straßenbett der alten Route 66 zu sehen. Zum Abendessen empfiehlt sich **Del's Restaurant** in Tucumcari, New Mexico, das dank der riesigen Kuh vor der Tür nicht zu verfehlen ist. Mit seinen Neonschildern, kitschigen Installationen und unabhängigen Motels verströmt der Ort das typische Flair der Route 66. Nicht fehlen darf ein Abstecher zum **Blue Swallow Motel**.

Übernachtung:
Tucumcari, New Mexico





VON TUCUMCARI NACH ALBUQUERQUE, NEW MEXICO

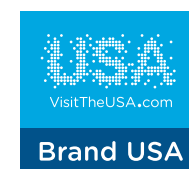
● ● ● ● ● ● ● ● 2 Stunden und 40 Minuten/283 km

Tag 9

Vor der Weiterfahrt solltet ihr den Souvenirshop **Tee Pee Curios** besuchen (gut zu erkennen am bunt verzierten Tipi aus Beton) und euch im Retro-Diner **Kix on 66** die Kingman-Frühstücksplatte und die riesigen Zimtrollen bestellen. Das westlich gelegene Santa Rosa ist bekannt für das **Blue Hole**, einen kleinen Badesee mit tiefblauem Wasser. Ein Bummel durch den historischen Ortskern führt euch zum beeindruckenden **Guadalupe County Courthouse**. Auf der alten Route 66 geht es dann in nordwestlicher Richtung nach Santa Fe. Zu den Sehenswürdigkeiten im Zentrum zählen die **Cathedral Basilica of St. Francis of Assisi** und das Luxushotel **La Fonda on the Plaza**

mit dem Restaurant **La Plazuela**. Die Strecke zwischen Santa Fe und Albuquerque gehörte einst zu den anspruchsvollsten Abschnitten der Route 66, da die Straße hier auf einer Länge von nur 3 km in 26 steilen Serpentina ein Gefälle von 150 m überwindet. In Albuquerque angekommen könnt ihr euch ein gemütliches Abendessen im **66 Diner** genehmigen, das sich in einer alten Phillips-Tankstelle befindet. Zu empfehlen sind der Green Chile Cheeseburger und der hausgemachte Kuchen.

Übernachtung: Albuquerque, New Mexico



ALBUQUERQUE, NEW MEXICO

Tag 10

Die **Old Town** und **Downtown** von Albuquerque liegen beide an der alten Route 66 (heute Central Avenue). Zu den größten Sehenswürdigkeiten zählen das **KiMo Theater**, ein Paradebeispiel für Pueblo-déco-Architektur, und die **San Felipe de Neri Church**, eines der ältesten Bauwerke der Stadt. TV-Fans kennen das bescheidene Backsteingebäude mit dem **Dog House Drive In** aus den Serien „Breaking Bad“ und „Better Call Saul“. Das Lokal hat sich in seiner über 50-jährigen Geschichte kaum verändert und serviert Hotdogs, Hamburger und Milchshakes. Der in die Länge gezogene Dackel mit Würstchenkette im Maul gehört zu den bekanntesten Neonschildern an

der Route 66. Am Nachmittag steht ein Bummel durch den Stadtteil **Historic Nob Hill** an. Bunte Neonlichter und -schilder an der Central Avenue erinnern daran, dass hier die alte Route 66 verlief. Die Gegend hat auch ein pulsierendes Nachtleben und vielseitige Restaurants. Wenn ihr gern mexikanisch esst, seid ihr im **Range Café** richtig.

Übernachtung: Albuquerque, New Mexico



**ROAD
TRIPS
USA**



Old Town, Albuquerque, New Mexico



Painted Desert, Arizona

VON ALBUQUERQUE, NEW MEXICO, NACH HOLBROOK, ARIZONA

3 Stunden und 20 Minuten/375 km

Tag 11

Die Reise führt weiter nach Westen ins winzige San Fidel. Der leer stehende **Acoma Curio Shop** mit Lehmziegelwänden, Fassade im Goldgräberstil und Blechdach zählt zu den beliebtesten Fotomotiven an der Route 66. Das kleine Thoreau ist eng mit den Navajos verbunden und hat ein lokales Handelszentrum für Türkis- und Silberschmuck und handgeknüpfte Teppiche. Die alte **Roy T. Hermans' Garage and Service Station** ist wie für Selfies gemacht. Kraftstoff wird hier zwar nicht mehr verkauft, die Hermans betreiben aber immer noch eine Reparaturwerkstatt.

Die letzte Sehenswürdigkeit für heute liegt hinter der Grenze zu Arizona. Auf der 45 km langen Hauptstraße durch den surrealen **Petrified**

Forest-Nationalpark durchquert ihr den **Crystal Forest** mit riesigen Holzstücken, die praktisch zu Quarz verkieselt sind, und die bunt gefärbte **Painted Desert**. Am berühmten **Wigwam Village Motel #6** in Holbrook könnt ihr dann in einem überdimensionierten Tipi übernachten.

Übernachtung: Holbrook, Arizona



VON HOLBROOK NACH FLAGSTAFF, ARIZONA

● ● ● ● ● 1 Stunde und 50 Minuten/168 km

Tag 12

Im nahen Winslow könnt ihr euch im berühmten Turquoise Room des **La Posada Hotels** ein spätes Frühstück gönnen. Das 1930 eröffnete Etablissement zählte einst zu den luxuriösesten Hotels im Südwesten der USA. In den 1990ern wurde es restauriert und ist nach wie vor eine der beliebtesten Stationen an der Route 66. Eine weitere Attraktion ist der **Standin' on the Corner Park** an der Ecke Kinsley/East 2nd Street. Er ist der ersten Hit-Single der US-Band The Eagles („Take it Easy“) gewidmet, in der Winslow namentlich erwähnt wird. Abgesehen von der Statue eines Sängers mit Gitarre gibt es ein Wandbild, das in Anspielung auf den Songtext eine junge Frau in einem Ford mit Flachbett zeigt.

Gleich vor den Toren von Winslow, am **Meteor Crater**, schlug vor rund 50.000 Jahren ein Meteorit ein. Nächste Station ist Flagstaff. Zum Mittagessen serviert das **Miz Zip's** Burger, Kuchen und charmantes Retroflair. Danach könnt ihr euch das Wandbild in der **South San Francisco Street** ansehen, das sich über den ganzen Straßenblock zieht, oder vom **Visitor Center** zu einem selbstgeführten Rundgang aufbrechen. Mit dem Auto sind es dann nur noch 90 Minuten zum **Grand Canyon-Nationalpark**. Dort könnt ihr vom **South Rim** zusehen, wie die untergehende Sonne die Felsen des Canyons blutrot färbt. Bei der Rückkehr nach Flagstaff leuchten euch bekannte Neonschilder wie die Kutsche mit Pferden am **Western Hills Motel** entgegen.

Übernachtung: Flagstaff, Arizona



LAS VEGAS, NEVADA

Tag 14

Las Vegas bietet Freizeitspaß für jeden Geschmack. Im **Mob Museum** erfährt ihr mehr über die Geschichte der Stadt und ihre Verbindung zur organisierten Kriminalität. Vom Dach der Bar **Atomic Liquors** verfolgten Gäste einst die Explosionen der Atomtests in der Wüste Nevadas. Im **Neon Museum Las Vegas** sind ausgerangierte Schilder ehemaliger Hotels ausgestellt.

Natürlich darf auch ein Streifzug über den **Las Vegas Strip** nicht fehlen, der alles bietet, was diese berühmte Stadt so faszinierend macht.

Übernachtung: Las Vegas, Nevada



**ROAD
TRIPS
USA**

